

Armatop por

Mineralischer Leichtmörtel zum Kleben und Armieren im System ecomin por und zum Armieren im System pheno.

Anwendungsgebiete	Verklebung	Verklebung von silikatischen Mineraleämmplatten.
	Armierung	Mittelschichtige Armierung für die alsecco Fassadensysteme ecomin por und pheno. Einsetzbar in Kombination mit alsecco Strukturputzen Si (im System ecomin por), Siliconharzputzen sowie Alsilite - Aero (im System pheno).
Produkteigenschaften	■	Geringer Materialverbrauch und leicht verarbeitbar durch Leichtzuschlagstoffe
	■	Witterungsbeständig
	■	Wasserabweisend
	■	Sehr hoch wasserdampfdurchlässig
	■	Sehr gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen, silikatischen Mineraleämmplatten und der Fassadendämmplatte 022
	■	Elastisch durch Faservergütung
Technische Daten	Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1
	Festmörtelrohichte	ca. 1,0 g/cm ³
	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (5 mm)	s _d : ca. 0,07 m nach DIN EN ISO 7783
	Wasserdurchlässigkeit	w: ca. 0,05 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062
	Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.	
Verarbeitungshinweise	Vorbereitende Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Fensterbänke und Anbauteile abkleben. - Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.
	Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein.
	Anmischung	25 kg Material (ein Sack) in ca. 9 - 10 l Wasser Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung als Kleber im System ecomin por

Verklebungsprinzipien

- Dämmplatten in Punkt-Wulst-, Streifen- oder Zahnbett-Methode verkleben.
- Mindestklebefläche: 70% für silikatische Mineraldämmplatten.
- Stoßbereiche der Dämmplatten müssen klebefrei bleiben.
- Fugen zwischen Dämmplatten nie mit Kleber, sondern mit Dämmstoffstreifen oder PU-Füllschaum verschließen.
- Dämmplatten versetzt im Verband, dicht gestoßen, im Kleberbett einschwimmen.

Wulst-Streifen-Methode

- Umlaufende Wulst am Plattenrand so auftragen, dass beim Anschlagen der Platten kein Kleber in die Stoß- oder Lagerfuge gelangt.
- Je Dämmplatte zusätzlich Kleberstreifen auftragen, so dass der erforderliche Klebeflächenanteil erreicht wird.

Zahnbett-Methode

- Kleber vollflächig auftragen und mittels Zahntraufel (Mindestzahnung 10 x 10 mm) durchkämmen.
- Klebeverfahren nur auf ebenen Untergründen anwenden.

Maschineller Kleberauftrag

- Material mit geeigneter Mörtelpumpe und Klebepistole auf die Dämmplattenrückseite auftragen.

Hinweis

- Systembezogen können abweichende Klebemethoden bzw. Klebeflächenanteile gemäß Systemzulassung gefordert sein. Zusammengefasste Informationen dazu sind in der Informationsbroschüre "Verdübelung von Fassadensystemen" enthalten.
- Metalle z. B. Titanzink können bei direktem Kontakt mit alkalischen Mörteln verätzt werden.

Verarbeitungshinweise	Verarbeitung als Armierungsmasse	<p>Anbringen von Eckschienen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Armierungsschicht 5 mm Eckschiene 1031 Eckschiene KU mit Gewebe - Eckschiene vollflächig in Armierungsmasse einlegen. <p>Erstellen der Armierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material entsprechend gewünschter Schichtstärke maschinell oder manuell mit rostfreier Stahltraufel auftragen, mit Zahntraufel R durchkämmen und mit Kartätsche egalisieren. - Glasfasergewebe 32 in offenes Mörtelbett 10 cm überlappend einlegen und planspachteln. - Gewebeeinbettung im oberen Drittel der Armierungsschicht vornehmen. - Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungstreifen oder Gewebestreifen (25 x 25 cm) diagonal in die Armierung einbetten. - Schichtdicken von 5 - 7 mm einhalten.
Verbrauch	<p>Verklebung: ca. 7 kg/m²</p> <p>Armierung: ca. 1,1 kg je mm Schichtdicke pro m²</p> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>	
Mindestschichtdicke	Armierung: 5 mm	
Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von + 3 °C nicht unterschritten werden.</p> <p>Vor zu rascher Austrocknung schützen, nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p> <p>Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.</p>	
Trocknungszeit	<p>ca. 2 - 3 Tage</p> <p>Abhängig von Temperatur, Schichtdicke und relativer Luftfeuchtigkeit</p>	
Wartezeit	<p>Verklebung</p> <p>Je nach Witterung, frühestens aber nach 24 Stunden, verdübeln bzw. überarbeiten.</p> <p>Armierung</p> <p>Frühestens nach 48 h mit Silikatputzen überarbeitbar.</p>	
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser	
Maschinelle Verarbeitung	Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.	

Lieferform	Verpackungseinheit	Papiersack ca. 25 kg netto Silo: Auf Anfrage
	Farbe	Altweiß
Sonstige Hinweise	Transport	Kein Gefahrgut
	Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.
	Sicherheitshinweise	<p>R 38: Reizt die Haut</p> <p>R 41: Gefahr ernster Augenschäden</p> <p>S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen</p> <p>S 22: Staub nicht einatmen</p> <p>S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden</p> <p>S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren</p> <p>S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen</p> <p>S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen</p>

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.